

Warum Flußpferde keine Haare haben

 Basilio Gimo, David Ker

 Carol Liddiment

 Anna Westpfahl

 tyska

 nivå 2

(utan bilder)





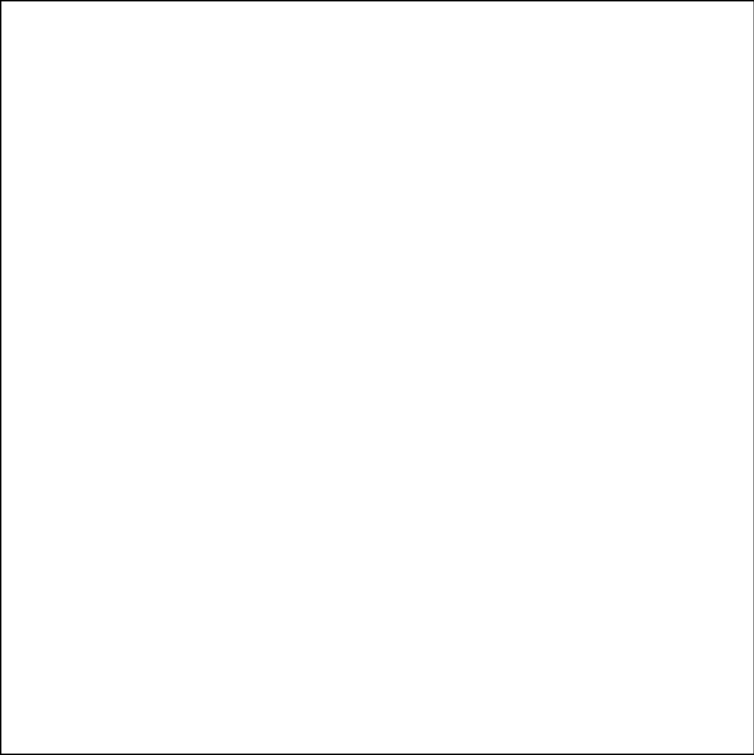
Eines Tages lief Hase am Fluss entlang.



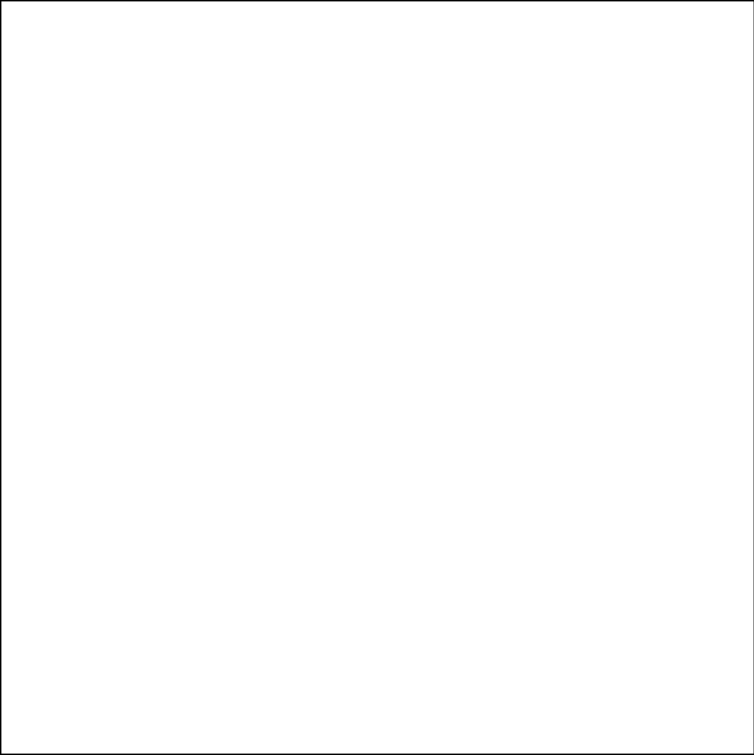
Flußpferd war auch da. Sie machte einen Spaziergang und fraß etwas schönes grünes Gras.



Flußpferd bemerkte Hase nicht und trat aus Versehen auf Hases Fuß. Hase schrie los: „Du, Flußpferd! Siehst du nicht, dass du auf meinem Fuß stehst?“



Flußpferd entschuldigte sich: „Tut mir leid. Ich habe dich nicht gesehen. Bitte vergib mir!“
Aber Hase hörte nicht zu und schrie Flußpferd an: „Das hast du mit Absicht gemacht! Eines Tages wirst du sehen! Dafür wirst du bezahlen!“



Hase zog los, um Feuer zu suchen und sagte:
„Los, verbrenne Flußpferd, wenn sie aus dem
Wasser kommt, um Gras zu fressen. Sie ist auf
mich drauf getreten!“ Das Feuer antwortete:
„Kein Problem, Hase, mein Freund. Ich werde
tun, worum du mich bittest.“



Als Flußpferd später weit vom Fluss entfernt
Gras fraß, brachen -wusch!- die Flammen aus
und begannen Flußpferdes Haare zu
verbrennen.



Flußpferd fing an zu weinen und lief zum Wasser. All ihr Haar war vom Feuer verbrannt. Flußpferd schluchzte: „Mein Haar ist im Feuer verbrannt! All mein Haar ist weg! Mein schönes Haar!“



Hase freute sich, dass das Haar des Flußpferdes verbrannt war. Und bis heute, aus Angst vor dem Feuer, bleibt Flußpferd immer in der Nähe von Wasser.



Sagor för barn på svenska

berattelser.se

Warum Flußpferde keine Haare haben

Skriven av: Basilio Gimo, David Ker

Illustrerad av: Carol Liddiment

Översatt av: Anna Westpfahl

Denna saga kommer från African Storybook (africanstorybook.org) och vidarebefordras av Sagor för barn på svenska (<https://berattelser.se/>), som erbjuder sagor på många språk som talas i Sverige.

Detta verk är licensierat under en Creative Commons

[Erkännande 3.0 Internasjonal Lisens](https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/).